

Arbeitsbelastung an unserer Grundschule - Bitte um Kommentare

Beitrag von „Rena“ vom 8. Juli 2015 18:15

Auf die Pausenzeiten innerhalb eurer Blöcke komme ich mit klassischer Stundenaufteilung auch. Die zusätzliche Mittagsbetreuung habe ich allerdings nicht, weil hier noch kein Ganztag ist. Das würde ich als enorme zusätzliche Belastung empfinden. An kleinen Grundschulen mit unübersichtlichen Schulhöfen hat man eh schon viele Aufsichten. Unsere DBs (alle 14 Tage) gehen auf keinen Fall länger als zwei Stunden, dann wird abgebrochen und vertagt. Das Protokoll wird nur in Stichpunkten schon während der DB ins Tablet geschrieben. Weil Fritzchen einmal in der Woche eine Förderstunde (o.ä.) bei mir hat, müsste ich nicht zur Zeugniskonferenz. Ich denke, dass die Umstellung auf Ganztag für alle eine riesige Belastung ist. Da noch mit Fachkonferenzen zu drohen, ist einfach unklug. Wenn sich eure Schulleitung nicht einmal in der Lage sieht, das Problem der häufigen und viel zu langen Dienstbesprechungen in den Griff zu kriegen, wäre mein Versetzungsantrag dann der sechste. Ihr könntet euch auch Hilfe von außen holen, aber da muss die Schulleitung auch bereit zu sein.